

Landesverband der Rasse-Kaninchenzüchter Rheinland-Nassau e. V. – Der Geschäftsführer –

Heinz-Günter Runkel • Mehrbachstraße 36 • 53567 Asbach-Schöneberg
Tel. 02683 / 42739 • Fax: 02683 / 4207234 • Mobil: 0151 15557436 • Email: hgch.runkel@t-online.de
Internet: www.rassekaninchen-rn.de



Ihre Nachricht vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen

Datum

LV/GF 2021

04.09.2021

BESPRECHUNGSNIEDERSCHRIFT ÜBER DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES LANDESVERBANDES DER RASSE-KANINCHENZÜCHTER RHEINLAND-NASSAU E.V. VOM 29. August 2021 IN 56729 ETTRINGEN, HOCHSIMMERHALLE

BEGINN: 10:10 UHR – ENDE: 13:55 UHR

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende des Landesverbandes Rheinland-Nassau (LV) Züchterfreund/in (Zfr.) Jürgen Bartz vom RN23 Ettringen, begrüßte die Teilnehmer der Mitgliederversammlung und hieß alle Anwesenden willkommen. Besonders begrüßte er die Ehrenmeister und Meister des Zentralverbandes der Deutschen Rasse-Kaninchenzüchter (ZDRK) und die des LV-Rheinland-Nassau. Des Weiteren begrüßte er den Verbandsbürgermeister der Verbandsgemeinde Vordereifel Herrn Alfred Schomisch.

TOP 2: Feststellung der Anwesenden

Laut Anwesenheitslisten waren 65 Personen anwesend. Die Tagesordnungspunkte wurden verlesen und einstimmig angenommen.

TOP 3: Totenehrung

LV-Vorsitzender Jürgen Bartz nannte die Namen der Mitglieder die seit der letzten LV-Jahreshauptversammlung verstorben sind. Durch Erheben von den Sitzplätzen wurde ihrer gedacht.

TOP 4: Grußworte der Gäste

Verbandsbürgermeister Herr Alfred Schomisch sprach ein Grußwort an die Versammlung. Er wünschte der Versammlung einen harmonischen Verlauf.

TOP 4: Grußworte der Gäste

Bürgermeister Herrn Frank Frühauf sowie der stellv. Landrat Herr Peter Simon. sprachen ein Grußwort an die Versammlung, ebenso der Vizepräsident Herr Heribert Metternich von der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz.

Alle wünschten sie der Versammlung einen harmonischen Verlauf.

TOP 5: Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2019

Kreisvorsitzender des KV Mittelmosel Zfr. Norbert Pitsch stellte den Antrag auf ein Verlesen der Niederschrift zu verzichten, da diese den Vereinen und Kreisverbänden zugestellt wurde und in der LV-INFO 36, ab Seite 17 nachgelesen werden kann. Die Versammlung war einstimmig dafür.

TOP 6: Ehrungen

Die Auszeichnung mit den Kammerpreismünzen wurden durch den Verbandsbürgermeister Herrn Alfred Schomisch und LV-Vorsitzender Zfr. Jürgen Bartz durchgeführt
Danach erfolgten die LV-Ehrungen, die Namen der Geehrten können in der LV-INFO 36, Seite 16 nachgelesen werden.

Für 50 Jahre wurde geehrt Zfr. Alois Schmitz vom RN48 Kaisersesch, für 60 Jahre Zfr. Hans Weber vom RN16 Polch und für 70 Jahre Zfr. Franz Bergweiler vom RN23 Ettringen.

Zum Meister der Rassekaninchenzucht im LV-Rheinland-Nassau wurde Zfr. Willi Pertzborn vom RN56 Bruchhausen ernannt.

TOP 7: LV-Angelegenheiten

7.1 Bericht von der 55. LV-Schau, Ausstellungsleiter Timo Wannemacher

Zfr. Michael Hub vom RN29 Mittelbollenbach u.U. trug den Bericht vor.

Am 4. und 5. Januar 2020 konnte mein Verein RN29 Mittelbollenbach u.U. das zweite Mal nach 2016 Ausrichter unserer Landesschau Rheinland-Nassau sein. Wir begrüßten in der Vereinshalle 620 Rassekaninchen. Vom einsetzen, über die Bewertung, die beiden Besuchertage bis zum aussetzen war es für uns eine gelungene Schau. Höchste Sammlung der Schau hatte Heinz-Werner Krieger mit Alaska und 390,0 Punkten. Bei der Jugend hatte Sven Danner mit Zwergwidder wildfarben die höchste Sammlung mit 385,5 Punkten.

Bedanken möchte ich mich ganz besonders bei meinem Team, allen Helfern und Helferinnen des RN29 Mittelbollenbach u.U., sowie dem Musikverein Oberreidenbach bei der Hilfe diese Schau auszurichten.

7.2 Vergabe der 29. LV-Jungtierschau

Es gab keine Bewerber.

7.3 Vergabe der 56. LV-Schau und folgende

der RN41 Heimbach (KV Obere Nahe) richtet die 56. LV-Schau 2022 in Berschweiler, Dr. Dargehalle aus.
Termin: 17. & 18.12.2022

7.4 Vergabe der 9. LV-Rammler-Schau und folgende

es gab keine Bewerber.

7.5 Vergabe der LV-Jahreshauptversammlung 2022 und folgende

Am 22.05.2022 in Reichenbach (RN41 Heimbach, KV Obere Nahe).

TOP 8: Jahresbericht des LV-Vorsitzenden:

Werte Zuchtfreunde. Nach so langer Zeit freut man sich endlich wieder einen fast normalen Ablauf durchführen zu können. Trotzdem ist noch nicht alles so wie wir es uns wünschen würden. Zurzeit finden die Termine sehr eng statt bzw. an einem Wochenende, darum bitte ich alle um Verständnis. Doch nun zu einem Rückblick der nach der JHV 2019 in Mittelbollenbach/ Nahe beginnt. Das Zuchtjahr 2019 verlief sehr gut es konnten alle Aktivitäten durchgeführt werden. Das 50-jährige Bestehen der Herdbuchabt. des LV mit der Herdbuchschau in Mittelbollenbach/Nahe. Auf dem Jesuitenplatz in Koblenz zum Erntedankfest vertraten Thomas Lenz und ich den LV mit einem Infostand beim Bauern u. Winzerverband Rheinland Nassau. Hier war eine Tierschutz-aktivistin vor

Ort die versuchte mit haltlosen Argumenten zu stören. Die nach Kontra von unserer Seite das Gelände verließ. Die Jugendabt. des LV nahm am gemeinsamen Zeltlager in Großrosseln im Saarland teil. Die Vereins- u. Kreis-schauen fanden auch alle statt. Es folgte die Bundesschau in Karlsruhe im Dezember, die weltgrößte Rassekaninchenschau mit 28000 Rassekaninchen. Aus unserm LV waren wir mit 400 Rassekaninchen vertreten. Die Züchter des LV RN errangen 5 DM, 6 DVM, 9 Bundessieger, 2 Klassensieger, 1 DM in der Erhaltungszucht u. 2 Herdbuch DM. Dank an alle Züchter/Aussteller des LV seitens des LV Vorstandes. Im Januar stand unsere LV Schau in Oberreidenbach-Nahe für das Zuchtjahr an. Hier wurden von den Züchtern noch 620 Rassekaninchen gemeldet. Teilt sich wie folgt auf 565 bei den Senioren (höchste Sammlung 390 Pkt. Alaska), 55 Rassekaninchen stellte die Jugend (höchste Sammlung 385,5 Pkt. Zwergw. wildf.) Als Ehrengäste konnte ich begrüßen vom ZDRK den Schatzmeister Manfred Rommel, Landrat u. den Oberbürgermeister u. LV-Vors.) Was mich besonders freute das trotz seiner schweren Krankheit unser Ehrenmitglied im ZDRK/ LV diese Veranstaltung besuchte. 2 Monate später sein Tod mitgeteilt. Alle Planungen für das Zuchtjahr 2020 liefen auf Hochtouren. Doch dann kam Corona mit voller Wucht. Absage der ZDRK-Vorbesprechung in Neuhof/Fulda, Landwirtschaftsministerium in Mainz, Rheinland- Pfalztag in Andernach (wo wir teilnehmen sollten), JHV RN (100Jahre) ,25 Jahre RN95, die geplante LV-Schau wurde abgesagt (frühzeitig, Kritik), ZDRK-Jugendtreffen in Sachsen u. die ZDRK JHV in Speyer sowie die 3 Länderschulung in Trier. Im Frühjahr sandte ich ein Rundschreiben (Plan B) an alle KVS ihre Ausstellungen in Tischbewertungen zu ändern. Doch hier durchkreuzte die 2. Coronawelle diesen Plan. Uns wurde der Zutritt zu den notwendigen Hallen verwehrt (Schützenhallen). Die Herdbuchabt. waren die einzigen die ihre Körung durchführen konnten, da die Tiere in der jeweiligen Stallanlage des Züchters bewertet wurden (1 u. 1 geht immer). Im gesamten ZDRK fielen über 90% der Veranstaltungen aus. Im Osten fanden einige statt. Das wir unsere LV Schau frühzeitig abgesagt haben war richtig. Hier gab es einige kritische Stimmen. Der Ausrichter muss die Kosten tragen. Nun kommen wir zur Bundesschau in Kassel. Diese wurde von den beiden LVS Kurhessen u. Hessen zurückgegeben. Grund hierfür war das die Messeleitung schon im Mai 21 die Unterschrift unter den Vertrag haben wollte in dem stand, dass wenn die Veranstaltung nicht stattfindet (Corona) eine 5- stellige Stornogebühr fällig wird (d.h.10000-99999€). Persönlich finde ich es eine Frechheit die jetzige Ungewissheit so schamlos auszunutzen. Aus diesem Grund wurde die Notlösung Bundes-ausstellung im Dezember in Karlsruhe geboren. Die Zuchtfreunde in Baden können nur diese Form bewältigen (zu wenig Vorlauf). Die Halle kostet 200000€ ohne Reinigung. Wie die Lage und welche Auflagen es gibt weiß keiner. Der LV wird, soweit es möglich ist die Aussteller aus RN pro Tier unterstützen im Bereich des möglichen auf Grund der aktuellen Lage. Corona hat uns allen gezeigt das in den letzten Jahren zu viele Fehler überall gemacht wurden. Auch wir werden uns verändern müssen z.B. in Sachen Schauen. Dieses Bündeln oder es war ein Vorschlag an mich herangetragen worden die LV Schau als Tischbewertung durchzuführen. Darüber müssen wir reden bzw. nachdenken. Ferner müssen wir die digitalen Möglichkeiten mehr nutzen in Zukunft. Doch nun zu einem anderen Thema was mich seit meiner Wahl 2011 zum LV Vors. begleitet, Tierschutz. Werte Zuchtfreunde zur Zeit nehmen Briefe zu die ich von Mitgliedern erhalte, die wegen unnützen bzw. haltlosen Feststellungen Schreiben von Behörden erhalten, nach deren Besuch.

zum Beispiel: Der Futtertrog war leer, er hat immer voll zu sein.
Es war kein Nagematerial in den Buchten
Bei allen Gruppenhaltung
Es war in keiner Bucht eine Wurfkiste
Die Bucht ist z.B. 3cm zu schmal
Ein Kaninchen muss 3 Sprünge von 80cm machen u.s.w.

Aus diesem Grund habe ich dieses Jahr in Mainz dem Landwirtschafts-ministerium das die Züchter mittlerweile behandelt werden wie Schwerverbrecher die rote Linie wäre erreicht. Immer mehr Züchter verlieren die Lust an dem schönen Hobby. Mein Wunsch ist das wir mit den Veterinärämter zusammenarbeiten wollen, um im Vorfeld Unwissenheit zu beseitigen bzw. klären, bevor eine Akte in Umlauf oder es zu Gerichtsverfahren kommt. Auch haben mich in dieser Zeit viele Menschen angerufen um Rat u. Hilfe gebeten, damit ihre Tiere nicht im Tierheim landen. In diesem Jahr hoffe ich das wir wieder mehr Veranstaltungen haben werden. Bitte unterstützt diese Veranstaltung. Besucht auch die angebotenen Schulungen.

Jahresbericht Jugend 1. Teil

Werte Zuchtfreunde.

Das vergangene Jahr hat wie schon erwähnt in meinem Bericht als LV-Vors. auch die Jugend getroffen. Im Jahr 2019 nahmen wir im Saarland an dem Jugendtreffen teil. Hier besuchten wir ein Bergwerk und fuhren mit den Teilnehmern in den Stollen. Hier fand eine Führung statt was die Jugend sehr interessierte, wie hart die Arbeit früher war. Da die Zeltlager im 3 Tage dauern wurden noch weitere Aktionen (Spiele) durchgeführt. Auch wurden einige in den Vereinen aufgenommen bzw. zur Rassekaninchenzucht.

2. Teil

Heute nach 28 Jahren Jugendarbeit im LV RN stelle ich mich nicht mehr zur Wahl. Auf diesem Weg möchte ich mich bei jedem Helfer u. Unterstützer bedanken, die mich in dieser Zeit begleitet haben (einige sind verstorben). Es war eine wunderschöne Erfahrung, die ich nicht vergessen werde. Hier einige Daten. Der Jahresbeitrag betrug damals für die Jugend 2,-DM u. beträgt heute nach 28 Jahren 1€ (also 2,-DM). Man hatte Verantwortung für über 20 Zeltlager und keinem ist etwas zu gestoßen. Durch Trier mit über 50 Teilnehmer bei einem Fest. Unsere Zeltlager für 3 Tage Vollverpflegung kosteten damals 50,-DM (heute 30€). Im Zeltlager lernten sich Jugendliche kennen und heirateten später. Heute sind ihre Kinder im Verband gemeldet. An 4 ZDRK Bundesjugend-zeltlager nahmen wir teil. In Springe wurden wir 2. im Fussballturnier. Ein besonderer Dank geht an Peter Tonner der damals dafür gesorgt hatte das wir mit dem Bus dorthin kamen. Die LV-Jugendabteilung finanziert sich selbst und liegt dem Verband nicht auf der Tasche. In all den Jahren habe ich einmal bei den Sitzungen im ZDRK gefehlt (Beruflich bedingt). Beim letzten Zeltlager in St.Jost musste ich feststellen das es Zeit ist zu gehen. Bedanken möchte ich mich auch noch bei der Gemeinde Ettringen bzw. RN23 Ettringen wo wir 2x zu Gast sein durften. Zum Schluss der Kurzbericht enthielt nur schönes, doch dafür musste ich öfters viel Überzeugungsarbeit leisten im Verband, aber es hat sich gelohnt. Danke für alles.

TOP 9: Bericht des Schatzmeisters

LV-Schatzmeister, Zfr. Dirk Ruppenthal vom RN93 Monzelfeld, trug einen ausführlichen Kassenbericht vor und erläuterte die einzelnen Einnahmen- und Ausgabeposten.

TOP 10: Bericht der Revisoren

Die Kasse wurde durch die Revisoren Zfr. Sascha Schwaderlapp vom RN2 Montabaur und Zfr. Katja Funke vom RN95 Obere Ahr geprüft. Der Sprecher der Kassenrevisoren, Zfr. Sascha Schwaderlapp, trug den Bericht der Kassenrevisoren vor. Er bescheinigte dem LV-Schatzmeister Zfr. Dirk Ruppenthal vom RN93 Monzelfeld eine saubere und vorbildliche Kassenführung. (Kassenprüfung fand etwas später statt)

Top 11: Aussprache zu den Berichten

Es sollte doch in Zukunft jedem Verein und Kreisverband eine Einladung zur Jahreshauptversammlung geschickt werden.

Antwort: Jedem KV, Verein, Club, Preisrichtervereinigung, H&K und Herdbuch wurde eine Einladung geschickt.

Weiterhin steht die Einladung auf unserer Homepage.

Top 12: Entlastung des geschäftsführenden LV-Vorstandes gem. § 9 der LV-Satzung

Auf Antrag des Sprechers der Kassenrevisoren Zfr. Sascha Schwaderlapp vom RN2 Montabaur wurde dem geschäftsführenden LV-Vorstand einstimmig, bei Enthaltung der Betroffenen Entlastung erteilt. (fand etwas später nach der Kassenprüfung statt.)

TOP 13: Wahlen gem. § 11 der LV-Satzung

13.1 Wahl stellv. LV-Vorsitzende/r auf 3 Jahre

vorgeschlagen wurde: Vom RN93 Monzelfeld (KV Mittelmosel) Zfr. Norbert Pitsch.
Da es keinen weiteren Bewerber gab wurde per Handzeichen gewählt.
Norbert Pitsch wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

13.2 Wahl LV-Geschäftsführer/in

vorgeschlagen wurde: Zfr. Heinz-Günter Runkel vom RN56 Bruchhausen (KV Neuwied-Altenkirchen)
Da es keinen weiteren Bewerber gab wurde per Handzeichen gewählt.
Heinz-Günter Runkel wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

13.3 Wahl des/der LV-Jugendleiters/in

vorgeschlagen wurde: Zfr. Heinz-Günter Runkel vom RN56 Bruchhausen (KV Neuwied-Altenkirchen)
Da es keinen weiteren Bewerber gab wurde per Handzeichen gewählt.
Heinz-Günter Runkel wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

13.4 Wahl des/der Ref. für Ausstellungen auf 3 Jahre

vorgeschlagen wurde: Zfr. Anne Regnier vom RN14 Trier-Heiligkreuz (KV Trier-Saarburg)
Da es keinen weiteren Bewerber gab wurde per Handzeichen gewählt.
Anne Regnier wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

13.5 Bestätigung des komm. Abteilungsleiters der Preisrichter

Zfr. Willi Pertzborn vom RN56 Bruchhausen (KV Neuwied-Altenkirchen) wurde im Amt des komm. Abteilungsleiters Preisrichter einstimmig bestätigt.

13.6 Bestätigung des Abteilungsleiters Vereinigte Clubs

Zfr. Thomas Lenz vom RN72 Hausen (KV Mayen) wurde im Amt des Abteilungsleiters Vereinigte Clubs einstimmig bestätigt.

13.7 Wahl der Kassenprüfers

vorgeschlagen und einstimmig gewählt wurden:
Zfr. Sascha Schwaderlapp vom RN2 Montabaur
Zfr. Katja Funke vom RN95 Obere Ahr
beide nahmen die Wahl an.

TOP 14: Anträge der Abteilungen

14.1 Antrag auf Anschaffung einer Lautsprecheranlage

Diesem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

14.2 Antrag auf Ausschluss eines Züchters

Ihrem "Tierschutz-Beauftragten" wurde heute vom Veterinäramt der gesamte, vollkommen verkotete, teils tote, schwer kranke, madenbefallene Bestand an Kaninchen geräumt - keine besondere Empfehlung für Ihren " Zuchtverbandes. (Zitat Email)

Diese Mail wurde am 06.08.2021 um 1:36 Uhr unserem LV-Vorsitzenden Jürgen Bartz zugeschickt.

Es fand dann eine rege Diskussion statt.

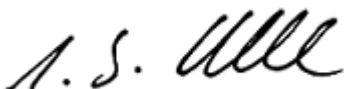
Es folgte folgender Beschluss: Der geschäftsführende LV-Vorstand teilt Manfred Arnold den Ausschluss mit. Für Manfred Arnold ist gegen diesen Ausschluss innerhalb von 4 Wochen Berufung an die Mitgliederversammlung möglich, die dann endgültig entscheidet.

Abstimmung: 58 Mitglieder stimmten dafür, dass der geschäftsführende LV-Vorstand den Ausschluss ausspricht, bei 7 Enthaltungen.

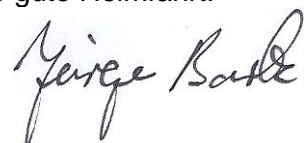
TOP 15: Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

- Die Versicherung soll gekündigt werden. 62 dafür 1 dagegen und 2 Enthaltungen somit muss jeder Verein für seine Tätigkeiten eine eigene Versicherung abschließen
- Meldebogen für die LV-Clubschau in Niedermendig sind auf der Homepage des LV hinterlegt.
- TGRDEU soll bis zum 15.11. einen jeden Jahres erledigt sein.
- Mitgliederlisten der einzelnen Vereine sollen bis zum 01.03. einen jeden Jahres vorliegen.
- Danke an Siegfried Hubert für die Gestaltung der Homepage und die Digitalen Sitzungen.
- Zuschuss des Landes Rheinland-Pfalz wird in Zukunft weniger, aber die Anträge umfangreicher. Es wird erwogen keinen Antrag auf Zuschuss mehr zu stellen, denn wenn wir den Zuschuss bekommen, müssen wir 51% selbst bezahlen. z.B. wir bekommen 2000 € dann müssen wir zusätzlich 2100 € ausgeben. Das heißt, wir müssen für 4100 € einkaufen um diese 2000 € zu bekommen.
- Schreiben vom Veterinäramt Koblenz, das für eine Schau ein Fach- und Sachkundenachweis nachgewiesen werden muß. Hierzu siehe folgendes:
§ 35a - Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung (TierSchNutztV)
(1) Kaninchen darf nach dem 10. Februar 2015 nur halten, wer im Besitz einer gültigen Bescheinigung der zuständigen Behörde über seine Sachkunde (Sachkundebescheinigung) ist.
(5) Die zuständige Behörde kann von einer Prüfung absehen, wenn der Antragsteller Kenntnisse und Fertigkeiten bei der tiergerechten Haltung von Kaninchen nachweist durch
3. den Nachweis, dass er mindestens drei Jahre eigenverantwortlich und ohne tierschutzrechtliche Beanstandung einen Kaninchenbestand gehalten hat.
- Tierbörse, wir verkaufen keine Tiere sondern vermitteln nur.
- Die Erhaltungszucht wird vom ZDRK gefördert. Unser LV hat dies auch vor.
- Zuschüsse müssen beantragt oder angefordert werden bei LV-Schatzmeister.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen beendete der LV-Vorsitzende, Zfr. Jürgen Bartz, um 13:55 Uhr die Versammlung und wünschte allen Anwesenden eine gute Heimfahrt.



Heinz-Günter Runkel
LV-Geschäftsführer



Jürgen Bartz
LV-Vorsitzender